Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. Juli 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 82

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 4. Juli, 13.15 Uhr, ab nach Peiting - eindreiviertel Stunden. Dieser Sonntag der einzige warme, regenfreie Tag seit drei Wochen. Primiztag für die neuen Priester - und der folgende Tag. Eine Woche Firmung im Gebirge. Jeden Tag und ganze Nächte Regen, Regen und kalt. Mehrfach wird eingeheizt. Bei Kochel der Rückweg überschwemmt.

Abends in Peiting 320 Firmkinder, in letzter Stunde <*telefonisch*> vom Landrat erbeten, darum nicht dort zum Abendbrot geblieben, obwohl der Pfarrer mit Rottenbuch das ausgemacht hatte.

An 20.00 Uhr in Rottenbuch, an der Kirche werden Kränze aufgehängt, kein Mensch da, Rottenbucher Ortspfarrer Schmidhuber kommt entgegen, „die Leute sind am Heuen“. - Ja, wir sind froh, daß Sie nicht gekommen sind. In Rottenbuch in der Bibliothek übernachtet.